

IHR LEGESYSTEM

Warum redet mein Ex nicht mit mir?
– Tarot-Legung

IHRE AUSFÜHRLICHE TAROT-DEUTUNG

Fünf Karten. Ein neuer Blick.

*Ihre Karten werden zu einem
zusammenhängenden, persönlichen
Wegweiser für Ihre konkrete Frage.*



IHRE FÜNF KARTEN

IHRE FRAGE AN DIE KARTEN

Warum redet mein Ex nicht mit mir?

*Ihre ausführliche Deutung - persönlich für Sie
erstellt.*

Erstellt am 18.09.2026 · Bestellung MUSTER-
WARUM_REDET_MEIN_EX_NICHT_MIT_MIR

EIN WORT VOR IHRER LEGUNG

Bevor Sie in die Karten schauen

Diese Legung ist in einem ganz bestimmten Moment entstanden: mit Ihrer Frage, Ihren gezogenen Karten und dem Wunsch, etwas klarer zu sehen. Nehmen Sie sich beim Lesen deshalb ruhig ein wenig Zeit. Nicht jeder Satz muss sofort eine Antwort sein.

Tarotkarten können Gedanken ordnen, Gefühle spiegeln und neue Blickwinkel öffnen. Besonders wertvoll wird eine Legung dort, wo Sie nicht nur nach einer Vorhersage suchen, sondern auch darauf achten, was sich für Sie stimmig, stärkend und ehrlich anfühlt.

Vielleicht lesen Sie dieses Dokument heute einmal vollständig und kehren später zu der Karte zurück, die Sie am stärksten berührt. Oft zeigt sich der persönliche rote Faden erst beim zweiten Blick.



Ihr kleiner Kartenmoment

Atmen Sie einmal bewusst durch. Denken Sie an Ihre Frage und betrachten Sie anschließend jede Karte ohne Eile.

IHRE FRAGE VOM 18.09.2026

Warum redet mein Ex nicht mit mir?

INHALTSÜBERSICHT

Was Sie in Ihrer Legung erwartet

Diese ausführliche Deutung verbindet Ihre Frage, alle fünf Karten und fünf persönliche Themenkapitel zu einem zusammenhängenden Gesamtbild. Am Ende finden Sie einen kompakten Orientierungsplan für Ihren nächsten Schritt.

1	Ihre Legung im Überblick Ihre Frage, die fünf Positionen und das vollständige Kartenbild	4
2	Ihre Karten im Einzelnen und der rote Faden Grundbedeutungen und der erste rote Faden Ihrer Legung	5-6
3	Die eigentliche Ursache der Funkstille Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	7
4	Was an Gefühlen in zwei Richtungen zieht Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	8
5	Die Bedeutung des Ungesagten Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	9
6	Warum Rückzug den Kontakt hemmt Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	10
7	Wie sich die Lage als Nächstes entfalten könnte Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	11
8	Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte Zusammenführung, Signal-Check und persönliche Orientierung	12-13

IHRE GEZOGENEN KARTEN

Ihre Legung im Überblick

IHRE FRAGE

Warum redet mein Ex nicht mit mir?



1 Ursache der Stille
Zwei der Schwerter

2 Seine Gefühle
Zwei der Stäbe

3 Was unausgesprochen ist
Die Hohepriesterin

4 Was Kontakt hemmt
Der Eremit

5 Nächste Entwicklung
Der Mond

Betrachten Sie zuerst nur die Motive. Welche Karte zieht Ihren Blick spontan an? Lesen Sie danach die fünf Positionen in ihrer angegebenen Reihenfolge.

IHRE KARTEN IM EINZELNEN

Was jede Karte für Ihre Frage öffnet



URSACHE DER STILLE

Zwei der Schwerter

Eine Entscheidung wird vertagt, weil beide Seiten gute Gründe haben. Ein klarer Maßstab kann die innere Blockade lösen.



SEINE GEFÜHLE

Zwei der Stäbe

Zwei Richtungen werden sichtbar. Neben der Sehnsucht sollte auch ihre langfristige Tragfähigkeit betrachtet werden.



WAS UNAUSGESPROCHEN IST

Die Hohepriesterin

Nicht alles muss sofort ausgesprochen werden. Stille Beobachtung kann zeigen, welche Wahrnehmung wirklich trägt.



WAS KONTAKT HEMMT

Der Eremit

Rückzug kann Raum für Erkenntnis schaffen. Die Antwort wird deutlicher, wenn äußere Erwartungen für einen Moment leiser werden.



NÄCHSTE ENTWICKLUNG

Der Mond

Unklare Signale und starke Gefühle vermischen sich. Intuition ist wichtig, sollte aber an beobachtbarem Verhalten geprüft werden.

IHRE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Der rote Faden Ihrer Legung

Hier fließen die einzelnen Kartenpositionen zu einem verständlichen Gesamtbild zusammen - mit Tendenz, ehrlicher Spannung, Lichtblick und dem entscheidenden offenen Punkt.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Warum redet mein Ex nicht mit mir?

WAS IHRE FÜNF KARTEN GEMEINSAM ERZÄHLEN

Ihre Legung zeigt keine einfache, eindeutige Antwort, sondern eine stille Spannung aus Aufschub, Rückzug und schwer greifbaren Signalen. Auf Ihre Frage, warum Ihr Ex nicht mit Ihnen redet, antworten die Karten nicht zuerst mit klarer Ablehnung, sondern mit innerer Uneinigkeit, viel Ungesagtem und einer Lage, in der Beobachtung verlässlicher ist als Vermutung.

Lesen Sie diesen roten Faden gern ein zweites Mal mit Blick auf Ihre Frage. Oft wird dabei deutlicher, welcher Teil bereits greifbar ist und welcher noch Zeit oder Beobachtung braucht.

Tarot dient der persönlichen Reflexion und Unterhaltung. Die Deutung beschreibt mögliche Perspektiven, keine feststehende Zukunft und ersetzt keine medizinische, rechtliche oder finanzielle Beratung.

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Die eigentliche Ursache der Funkstille

Im Zentrum der Funkstille steht mit der Zwei der Schwerter auf der Position Ursache der Stille kein offener Abschluss, sondern eher ein Zustand des inneren Stillstands. Hier wirkt etwas nicht entschieden, nicht geklärt oder nicht zu Ende durchdacht, und genau diese vertagte Klärung kann Schweigen verlängern.



Die Zwei der Schwerter auf der Position Ursache der Stille beschreibt oft einen Moment, in dem eine Person innerlich zwischen mindestens zwei Sichtweisen steht. Auf Ihre Frage bezogen heißt das nicht automatisch, dass Ihr Ex nichts empfindet oder dass bereits alles endgültig feststeht. Eher zeigt die Karte, dass Kontakt gerade an einer Schwelle hängen kann, weil ein klarer innerer Maßstab fehlt. Auffällig ist, dass diese Karte nicht von Bewegung spricht, sondern von einem Anhalten. Das Schweigen kann deshalb weniger aus Klarheit als aus Vermeidung, Abwarten oder dem Versuch entstehen, Widersprüche nicht sofort lösen zu müssen. Wer innerlich noch abwägt, spricht oft gerade dann nicht, wenn ein Gespräch etwas festlegen würde.

Die Stille schützt dann vor einer Entscheidung, die noch nicht reif wirkt. Mit Blick auf die weiteren Karten wird dieses Bild verstärkt. Die Zwei der Stäbe auf der Position Seine Gefühle zeigt ebenfalls zwei Richtungen. Der Eremit auf der Position Was Kontakt hemmt zieht zusätzlich nach innen und weg vom direkten Austausch. So entsteht eine Kette: Die Zwei der Schwerter hält an, die Zwei der Stäbe schaut in verschiedene Möglichkeiten, und der Eremit vermeidet äußere Annäherung, solange innen noch etwas sortiert wird. Wichtig ist dabei die Hohepriesterin auf der Position Was unausgesprochen ist.

Sie legt nahe, dass ein Teil des Problems gerade nicht offen benannt wird. Dadurch bleibt die Zwei der Schwerter im Ungefähren. Ohne ausgesprochenen Maßstab bleibt vieles in der Schwebelage. Für Sie kann das bedeuten, dass die Funkstille zwar schmerzhaft ist, aber nicht automatisch eine eindeutige Botschaft trägt. Sie kann auch Ausdruck davon sein, dass etwas nicht entschieden werden will. Der Mond auf der Position Nächste Entwicklung warnt zugleich davor, diese Lücke vorschnell mit Gewissheiten zu füllen.

Wenn eine Entscheidung vertagt wird, entstehen leicht Deutungen, die stärker aus Unsicherheit als aus beobachtbaren Tatsachen kommen. Die Karten raten hier nicht zur Passivität, sondern zur inneren Klarheit: Was sehen Sie wirklich, und was ergänzen Sie aus Angst oder Hoffnung? Gerade diese Unterscheidung löst etwas von der Macht der Funkstille über Sie.

Worauf Sie jetzt achten können

Beobachtbarer Fokus ist hier nicht, was die Stille bedeuten könnte, sondern ob es konkrete Zeichen von Entscheidung, Klarheit oder Abschluss gibt. Fehlen solche Zeichen, spricht die Zwei der Schwerter eher für Aufschub als für eine saubere, ausgesprochene Linie.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Woran würden Sie im Verhalten klar erkennen, dass hier wirklich entschieden wurde und nicht nur ausgewichen wird?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Was an Gefühlen in zwei Richtungen zieht

Bei der Zwei der Stäbe auf der Position Seine Gefühle zeigt sich keine einfache Gerade, sondern ein Spannungsfeld zwischen Nähe und Weite, zwischen einem Blick zurück und einem Blick nach vorn. Gerade deshalb kann die Stille nicht nur mit Gefühlen selbst, sondern auch mit ihrer möglichen Tragweite zusammenhängen.



Zwei der Schwerter Zwei der Stäbe Die Hohepriesterin Der Eremit Der Mond

Die Zwei der Stäbe auf der Position Seine Gefühle deutet oft auf ein inneres Prüfen von Möglichkeiten. In Ihrer Legung wirkt diese Karte nicht wie ein spontanes, klares Zugehen, sondern wie ein Zustand, in dem emotionale Impulse mit Zukunftsfragen verknüpft sind. Es kann also sein, dass nicht nur das Gefühl selbst zählt, sondern auch die Frage, wohin ein Kontakt führen würde und was er auslösen könnte. Anders als eine Karte unmittelbarer Handlung bleibt die Zwei der Stäbe zunächst im Überblick. Sie schaut auf Entfernung, auf Optionen, auf Reichweite. Für Ihre Frage heißt das: Selbst wenn es noch emotionale Regungen gibt, ergibt sich daraus nicht automatisch ein Gespräch.

Zwischen einem Impuls und einem tatsächlichen Schritt liegt hier ein prüfender Abstand. Das kann erklären, warum kein Kontakt entsteht, obwohl die Lage nicht leer wirken muss. Die Verbindung zur Zwei der Schwerter ist dabei sehr deutlich. Beide Karten tragen das Motiv von zwei Richtungen. Während die Zwei der Schwerter den inneren Stillstand zeigt, zeigt die Zwei der Stäbe, dass Gefühle nicht nur nach innen, sondern auch in die Zukunft befragt werden. Der Eremit auf der Position Was Kontakt hemmt verstärkt diesen Abstand nochmals.

So entsteht der Eindruck, dass emotionale Bewegung nicht fehlt, aber nicht einfach in Handlung übersetzt wird. Die Hohepriesterin auf der Position Was unausgesprochen ist legt nahe, dass ein Teil dieser Spannung nicht offen gesagt wird. Vielleicht bleibt etwas auf der Ebene von Wahrnehmung, Ahnung oder innerem Wissen, ohne ausgesprochen zu werden. Dann wird es für die andere Seite schwer, überhaupt zu erkennen, woran sie ist. Für Sie kann das besonders belastend sein, weil gerade unklare Gefühle viel Raum für Projektion öffnen. Mit dem Mond auf der Position Nächste Entwicklung bekommt dieses Kapitel einen wichtigen Zusatz.

Gefühle können vorhanden sein und trotzdem keine verlässliche Richtung ergeben. Der Mond unterscheidet nicht sauber zwischen Wunsch, Erinnerung, Unsicherheit und wirklicher Bereitschaft. Deshalb ist für Sie entscheidend, nicht jedes mögliche Gefühl mit Kontaktbereitschaft gleichzusetzen. Die Karten zeigen eher eine emotionale Spannung als eine bereits gereifte Absicht.

Worauf Sie jetzt achten können

Achten Sie hier auf den Unterschied zwischen möglicher innerer Bewegung und tatsächlicher Handlung. Die Zwei der Stäbe zeigt eher Abwägen von Reichweite und Folgen als einen klaren Schritt auf Sie zu.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche Bedeutung geben Sie möglichen Gefühlen, und woran würden Sie echte Bereitschaft statt bloßer Möglichkeit erkennen?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Die Bedeutung des Ungesagten

Mit der Hohepriesterin auf der Position Was unausgesprochen ist bekommt die Legung eine tiefe, stille Ebene. Hier geht es nicht nur um das, was nicht gesagt wird, sondern auch um das, was nur geahnt, beobachtet oder innerlich gespürt wird, ohne schon eine feste Form gefunden zu haben.



Zwei der Schwerter Zwei der Stäbe Die Hohepriesterin Der Eremit Der Mond

Die Hohepriesterin steht in Ihrer Legung an einer besonders sensiblen Stelle. Auf der Position Was unausgesprochen ist spricht sie von Zurückhaltung, innerem Wissen und einer Wahrheit, die nicht durch Drängen klarer wird. Für Ihre Frage bedeutet das: Zwischen Ihnen und Ihrem Ex kann etwas in der Luft liegen, das nicht offen benannt wird, aber dennoch spürbar ist. Gerade das kann die Stille schwer aushaltbar machen. Diese Karte sagt jedoch nicht, dass das Ungesagte automatisch eine positive oder negative Botschaft enthält. Sie zeigt zuerst, dass nicht alles an die Oberfläche tritt.

Manche Wahrnehmungen bleiben vorläufig unformuliert, weil sie unsicher sind, noch geprüft werden oder als zu heikel erlebt werden. In Verbindung mit der Zwei der Schwerter auf der Position Ursache der Stille legt das nahe, dass fehlende Worte nicht nur Schweigen, sondern auch Unentschlossenheit verdecken. Die Zwei der Stäbe auf der Position Seine Gefühle ergänzt das Bild. Dort werden Möglichkeiten betrachtet, hier bleiben Wahrnehmungen unausgesprochen. Das kann eine Lage beschreiben, in der etwas innerlich registriert wird, ohne dass daraus ein Gespräch entsteht. Der Eremit auf der Position Was Kontakt hemmt verstärkt genau diese Dynamik: Rückzug begünstigt stilles Verarbeiten, aber nicht unbedingt Klärung zwischen zwei Menschen.

Für Sie ist wichtig, die Hohepriesterin nicht mit Gewissheit zu verwechseln. Sie erlaubt feine Wahrnehmung, aber sie fordert auch Disziplin im Deuten. Der Mond auf der Position Nächste Entwicklung zeigt, wie leicht sich Intuition und Befürchtung vermischen können. Wenn Sie in der Stille viel spüren, heißt das nicht automatisch, dass jede Deutung davon verlässlich ist. Die Karte lädt eher dazu ein, Beobachtung ernst zu nehmen, ohne sie sofort absolut zu setzen. Gerade darin liegt eine Stärke dieser Position.

Die Hohepriesterin gibt Ihnen die Erlaubnis, nicht alles erzwingen zu müssen. Sie müssen das Schweigen nicht mit schnellen Erklärungen füllen. Sie dürfen wahrnehmen, was da ist, und gleichzeitig nüchtern bleiben. Diese Haltung schützt Sie besser als jede Vermutung, weil sie Ihnen Ihre innere Mitte zurückgibt, auch wenn das Außen noch keine klare Antwort liefert.

Worauf Sie jetzt achten können

Der beobachtbare Fokus liegt hier auf feinen, realen Hinweisen statt auf gedanklichem Ergänzen. Die Hohepriesterin rät Ihnen, das Ungesagte zu respektieren, aber es nicht vorschnell in eine feste Geschichte zu verwandeln.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Was nehmen Sie tatsächlich wahr, und was entsteht erst in Ihnen, weil die Stille so viele Lücken offenlässt?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Warum Rückzug den Kontakt hemmt

Der Eremit auf der Position Was Kontakt hemmt macht deutlich, dass Rückzug in dieser Legung keine Nebensache ist, sondern ein tragender Faktor. Hier zeigt sich eine Bewegung weg vom äußeren Austausch und hin zu innerer Verarbeitung, Distanz und dem Bedürfnis, erst allein zu verstehen, bevor überhaupt gesprochen wird.



Zwei der Schwerter

Zwei der Stäbe

Die Hohepriesterin

Der Eremit

Der Mond

Der Eremit steht oft für bewussten Abstand, für Sammlung und für das Bedürfnis, sich nicht von äußeren Erwartungen treiben zu lassen. Auf Ihre Frage bezogen kann das bedeuten, dass Ihr Ex gerade eher in einem Modus des Rückzugs wirkt als in einem Modus der Begegnung. Das sagt noch nichts Endgültiges über seine Haltung zu Ihnen, zeigt aber deutlich, warum Kontakt ausbleiben kann. Diese Karte ist besonders aussagekräftig, weil sie nicht nur auf Schweigen, sondern auf eine bestimmte Art von Schweigen hinweist. Der Eremit sucht nicht das schnelle Aussprechen.

Er reduziert Reize, entzieht sich Druck und versucht, über innere Klarheit zu einer Antwort zu kommen. Genau dadurch kann sich Funkstille verlängern: Nicht weil nichts da ist, sondern weil das Verarbeiten hinter verschlossenen Türen stattfindet. In Verbindung mit der Zwei der Schwerter auf der Position Ursache der Stille ergibt sich ein klares Muster. Wo die Zwei der Schwerter nicht entscheidet, zieht der Eremit sich zurück, statt das Unentschiedene im Gespräch zu klären. Die Zwei der Stäbe auf der Position Seine Gefühle zeigt zusätzlich, dass verschiedene Möglichkeiten betrachtet werden.

So entsteht eher eine Haltung des Prüfens als eine des aktiven Kontakts. Die Hohepriesterin auf der Position Was unausgesprochen ist passt eng dazu. Rückzug und Ungesagtes verstärken sich gegenseitig. Was innen bearbeitet wird, bleibt außen unsichtbar. Für Sie kann das bedeuten, dass fehlender Kontakt nicht automatisch fehlende innere Bewegung belegt, aber eben auch keinen belastbaren Fortschritt darstellt.

Gerade dieser Unterschied ist wichtig, damit Sie nicht aus dem bloßen Schweigen Hoffnung oder Ablehnung ableiten müssen. Der Mond auf der Position Nächste Entwicklung zeigt, dass Rückzug nicht sofort Klarheit bringt. Auch wer sich distanziert, findet nicht zwangsläufig schnell zu einer eindeutigen Linie. Deshalb richtet diese Karte den Blick auch auf Sie: Wo macht Sie die Stille abhängig von etwas, das Sie nicht überprüfen können? Der Eremit lädt Sie ein, äußere Erwartungen ebenfalls leiser werden zu lassen und Ihre eigene Orientierung zurückzugewinnen, statt nur auf ein Zeichen zu warten.

Worauf Sie jetzt achten können

Beobachtbar ist hier vor allem Distanz als Muster: ausbleibende Ansprache, wenig Öffnung und kein sichtbarer Schritt aus dem Rückzug heraus. Der Eremit spricht eher für innere Verarbeitung als für unmittelbare Kontaktaufnahme.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Was würde Ihnen helfen, Ihren eigenen inneren Abstand zu stärken, solange im Außen vor allem Rückzug sichtbar ist?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Wie sich die Lage als Nächstes entfalten könnte

Mit dem Mond auf der Position Nächste Entwicklung endet die Legung nicht mit einer klaren Auflösung, sondern mit dem Hinweis auf eine weiterhin schwer lesbare Phase. Die nächsten Signale können gemischt wirken, starke Gefühle berühren und doch ungenau bleiben, wenn sie nicht an konkretem Verhalten geprüft werden.



Zwei der Schwerter

Zwei der Stäbe

Die Hohepriesterin

Der Eremit

Der Mond

Der Mond zeigt für die nächste Entwicklung eine Lage, in der nicht alles so klar ist, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Für Ihre Frage bedeutet das: Die Stille muss sich nicht sofort in ein deutliches Ja oder Nein verwandeln. Eher kann eine Zwischenphase weitergehen, in der Zeichen, innere Reaktionen und Erwartungen sich mischen. Gerade deshalb braucht diese Position besondere Nüchternheit. In Ihrer Legung ist der Mond gut nachvollziehbar vorbereitet.

Die Zwei der Schwerter auf der Position Ursache der Stille bringt Aufschub, die Zwei der Stäbe auf der Position Seine Gefühle bringt zwei Richtungen, die Hohepriesterin auf der Position Was unausgesprochen ist hält vieles unter der Oberfläche, und der Eremit auf der Position Was Kontakt hemmt verstärkt den Rückzug. Der Mond bündelt all das zu einer Situation, in der Deutungen leicht entstehen, aber noch nicht stabil sind. Diese Karte widerspricht Ihrer Intuition nicht, aber sie verlangt eine Prüfung. Was Sie spüren, kann wichtig sein, doch der Mond erinnert daran, dass starke innere Bilder nicht dasselbe sind wie belastbare Tatsachen. Gerade bei einem Ex kann Erinnerung viel Gewicht haben.

Hoffnung, Angst, Sehnsucht und Verletzlichkeit können dann jedes kleine Signal vergrößern. Die Karte bittet Sie darum, sich selbst nicht im Ungefähr zu verlieren. Praktisch heißt das: Achten Sie weniger darauf, was ein mögliches Zeichen bedeuten könnte, und mehr darauf, ob tatsächlich etwas Konkretes geschieht. Kommt eine klare Nachricht, ein eindeutiger Schritt, eine nachvollziehbare Öffnung? Oder bleibt es bei Schwebezuständen, Andeutungen oder innerer Unruhe?

Der Mond rät nicht zum Misstrauen gegen alles, sondern zu einem ruhigen Realitätscheck, der Ihre Würde schützt. Als Entwicklung ist diese Karte deshalb nicht negativ, aber anspruchsvoll. Sie gibt Ihnen die Chance, Ihre Wahrnehmung zu schärfen. Wenn Sie zwischen Gefühl und Tatsache besser unterscheiden, verliert die Unklarheit an Macht. Dann wird die wichtigste Frage nicht nur sein, warum Ihr Ex nicht redet, sondern auch, woran Sie verlässlich erkennen, was diese Stille für Ihr eigenes weiteres Handeln wirklich bedeutet.

Worauf Sie jetzt achten können

Der Fokus liegt auf überprüfbaren Signalen. Der Mond mahnt dazu, Intuition ernst zu nehmen, sie aber an klaren Handlungen, wiederholbaren Mustern und eindeutiger Kommunikation zu messen.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welches konkrete Verhalten würden Sie als klare Entwicklung anerkennen, statt es nur als mögliches Zeichen zu lesen?

DIE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte

Die Legung zeigt als Haupttendenz weniger eine einfache Ablehnung als eine Gemengelage aus Unentschlossenheit, Rückzug und schwer fassbaren inneren Ebenen. Die Zwei der Schwerter auf der Position Ursache der Stille, die Zwei der Stäbe auf der Position Seine Gefühle, die Hohepriesterin auf der Position Was unausgesprochen ist, der Eremit auf der Position Was Kontakt hemmt und der Mond auf der Position Nächste Entwicklung sprechen zusammen eher für Aufschub und Unklarheit als für eine offen ausgesprochene Linie. Für Sie liegt die wichtigste Stärke jetzt darin, Vermutungen von Beobachtungen zu trennen und Ihren eigenen Handlungsspielraum zurückzuholen.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Warum redet mein Ex nicht mit mir?

1

Beobachtung vor Deutung setzen

Sammeln Sie für sich nur das, was tatsächlich geschieht oder ausbleibt: Nachricht, Antwort, Initiative, Klarheit, erneuter Rückzug. So entziehen Sie dem Schweigen einen Teil seiner Macht.

2

Innere Grenzen benennen

Machen Sie sich klar, was für Sie auf Dauer tragbar ist und was nicht. Die Zwei der Schwerter zeigt fehlende Entscheidung; Ihre eigene Linie darf dennoch klarer werden.

3

Klare Entwicklung an Verhalten messen

Lassen Sie die nächsten Signale nur dann Gewicht bekommen, wenn daraus ein nachvollziehbarer Schritt entsteht. Der Mond rät zu ruhiger Prüfung statt zu vorschnellem Hoffen oder Fürchten.

WORAN ENTWICKLUNG ERKENNBAR WIRD

Zeichen oder echter Schritt?

Ein einzelner Moment kann berühren, ohne bereits eine verlässliche Entwicklung zu sein. Dieser persönliche Signal-Check hilft Ihnen, freundliche Zeichen von Schritten zu unterscheiden, die im Alltag tatsächlich mehr Klarheit und Tragfähigkeit schaffen.

Ihr persönlicher Signal-Check

EIN ZEICHEN Ein bloßes Zeichen ist eine Stimmung, eine Andeutung oder ein einzelner kleiner Impuls.	EIN SCHRITT Ein belastbarer Schritt ist eine klare, direkte Kontaktaufnahme mit erkennbarer Absicht.
EIN ZEICHEN Ein bloßes Zeichen ist, dass Sie innerlich viel spüren oder vermuten.	EIN SCHRITT Ein belastbarer Schritt ist, dass beobachtbares Verhalten Ihre Wahrnehmung wiederholt bestätigt.
EIN ZEICHEN Ein bloßes Zeichen ist vorübergehende Bewegung nach langer Stille.	EIN SCHRITT Ein belastbarer Schritt ist eine konsistente Öffnung, die nicht sofort wieder im Rückzug verschwindet.

Die Tendenz Ihrer Legung

Die deutlichste Tendenz dieser Legung ist: Die Stille wirkt eher wie ein Ausdruck innerer Blockade, Rückzugs und ungelöster Zwischenzustände als wie eine sauber ausgesprochene Entscheidung. Gerade deshalb ist Ihre Klarheit wichtiger als jede Vermutung über das, was unausgesprochen bleiben könnte.



EIN LETZTER GEDANKE FÜR SIE

Diese Legung darf Sie noch ein Stück begleiten

Bewahren Sie Ihre PDF auf und lesen Sie sie später gern noch einmal. Die Karten verändern sich nicht - doch manchmal entdecken wir in ihrem Bild etwas Neues, weil wir selbst bereits einen Schritt weitergegangen sind.

Ihre ausführliche Deutung ist vollständig

Diese Deutung ist eine symbolische Reflexion über die Dynamik Ihrer Legung, keine feststehende Zukunft. Wenn Sie sich an das halten, was wirklich sichtbar und wiederholbar ist, gewinnen Sie in dieser unklaren Lage Schritt für Schritt mehr Ruhe, Würde und Orientierung zurück.

Wärme

Nähe annehmen, ohne vorschnell festzulegen, was sie bedeuten muss.

Gegenseitigkeit

Darauf achten, ob Kontakt und Initiative von beiden Seiten getragen werden.

Klarheit

Worte und Handlungen zusammen betrachten und die eigenen Grenzen ernst nehmen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Fragen oder Anmerkungen zu Ihrer Legung?

Ist etwas unklar oder stimmt eine Angabe nicht? Schreiben Sie dem Astrolantis-Support einfach per WhatsApp. Wir schauen uns Ihre Nachricht persönlich an.

WhatsApp: +49 2942 929 969 19



Auf WhatsApp
schreiben

Astrolantis

Ein Angebot der Welcome Media GmbH
Röhrichweg 26, 44263 Dortmund
E-Mail: info@astrolantis.de · Telefon: 0231 - 15 00 353

Geschäftsführung: Diplom-Ökonom Elia Awwad
Handelsregister Dortmund: HRB 14421
USt-IdNr.: DE212264376
www.astrolantis.de/impressum.php